

Die Honigfabrik

Die Wunderwelt der Bienen



Prof. Dr. Jürgen Tautz
HOBOS, JMU Würzburg

Die Beschäftigung mit dem ausgeklügelten Zusammenspiel mehrerer zehntausend Individuen in einem Bienenstock ist nicht zuletzt deshalb so faszinierend, weil man dabei auf viele Themen stößt, die derzeit Gesellschaft, Politik und Wissenschaft bewegen: Demokratie, Diversität, Energieeffizienz, Epigenetik, Feminismus, Kommunikation, Komplexität, Plastizität, Schwarmintelligenz, Selbstorganisation. Jürgen Tautz erzählt vom Leben in einem Bienenvolk und lädt ein zu einem Gang durch die Honigfabrik, die es betreibt. Eine Welt voller eigenwilliger Typen, cleverer Praktiken und verblüffender Regelwerke. Denn auch wenn es so aussieht, als herrsche bei den Bienen vor allem anarchische Krabbelei: Sie haben einen Plan, den sie mit erstaunlichem Geschick, faszinierenden Fähigkeiten und in beeindruckender Teamarbeit umsetzen.

Dienstag, 19. Juni 2018, 14:00- 15:30 Uhr
Gelände der Landesgartenschau, "Library"

Vorlesungsorte:

vhs Würzburg

Münzstr. 1
Zi. 33
97070 Würzburg

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Campus Hubland Nord
Bibliotheks- u. Seminarzentrum, Raum 00.212
Josef-Martin-Weg
97074 Würzburg

Gelände der Landesgartenschau

Library
StadtGartenSchau neben dem Food Court

Kontakt:

Clara Kuhlen, M.A.
Institut für Pädagogik
Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Campus Hubland Nord
Oswald-Külpe-Weg 82, Raum 03.002
97074 Würzburg
Phone: +49 (0) 931 - 31 80349
Mail: clara.kuhlen@uni-wuerzburg.de

Sabine Steinisch, M.A.
Fachbereichsleiterin Kultur
Volkshochschule Würzburg und Umgebung
Münzstr. 1
97070 Würzburg
Phone: +49 (0) 931 - 355 93 28
Mail: steinisch@vhs-wuerzburg.de



Institut für Pädagogik
Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Ringvorlesung Erwachsenenbildung

zur Landesgartenschau
im Sommersemester 2018



In Kooperation mit:



Globaler Klimawandel - Leben in der Stadt



Prof. Dr. Heiko Paeth
Professur für Klimatologie,
JMU Würzburg

Das Phänomen des menschengemachten Klimawandels ist in aller Munde. Nur noch wenige bezweifeln öffentlich, dass unser Planet sich erwärmt und wohl auch extreme Wetterereignisse häufiger vorkommen werden. Auf der Staatenebene passiert bislang allerdings wenig in Sachen Klimaschutz. Bisweilen besteht der Eindruck, dass der Klimawandel eher die unterentwickelten und ärmeren Regionen der Erde treffen wird. Im Vortrag wird mit diesem Eindruck aufgeräumt, indem die regionale Dimension der zu erwartenden Klimaänderungen beleuchtet wird. Ferner geht es darum, wie sich der Klimawandel auf verschiedene Bereiche unserer Lebensbedingungen und Lebensqualität auswirken könnte.

Mittwoch, 25. April 2018, 19:00 - 21:00 Uhr
vhs Würzburg, Zi. 33

Religiöse Reisen und Mobilität

Prozessionen im nordindischen
Wallfahrtsort Varanasi



**Prof. Dr.
Jörg Gengnagel**
Lehrstuhl für Indologie,
JMU Würzburg

Der nordindische Wallfahrtsort Varanasi (Benares) ist geprägt durch Bewegungen im Raum und Mobilität. Er wird als eine Furt bezeichnet, die den Übergang vom Diesseits ins Jenseits ermöglichen soll. Pilger aus ganz Indien kommen nach Varanasi, um ein Bad im Ganges zu nehmen. Die Stadt erhebt aber auch den Anspruch, dass alle anderen heiligen Orte Indiens in ihr enthalten sind. In zahlreichen innerstädtischen Prozessionen können diese Orte besucht werden. In meinem Vortrag werde ich die Vielfalt der religiösen Reisen darstellen und dabei auch bekannte gemalte Pilgerkarten aus dem 18. und 19. Jahrhundert vorführen.

Mittwoch, 16. Mai 2018, 16:15 - 17:45 Uhr
JMU Würzburg, Bib.Sem.Zentrum,
Raum 00.212

Von Ganglienhügeln, Lebensbäumen und Dornenköpfen

Dynamische Landschaften des Gehirns



**Prof. Dr. Esther Asan &
PD Dr. Nicole Wagner**

Institut für Anatomie u.
Zellbiologie, JMU Würzburg



Das menschliche Gehirn ist eine faszinierende Struktur – so geheimnisvoll war es für frühe Forscherinnen und Forscher, dass sie seine äußeren Formen mit fantasievollen Analogien aus der Natur beschrieben.

Heute wissen wir, dass diesen Formen „innere Landschaften“ aus kommunizierenden Nervenzellgruppen zugrunde liegen. Neuronale Netzwerke werden zeitlebens verändert, um sie an neue Erfordernisse anzupassen. Dieses als Neuroplastizität bezeichnete Phänomen ist für viele Hirnfunktionen verantwortlich. Der Vortrag veranschaulicht einige „Gehirnlandschaften“ durch Einblicke in Struktur, Entwicklungsgeschichte und neuroplastische Vorgänge.

Dienstag, 5. Juni 2018, 14:00 - 15:30 Uhr
Gelände der Landesgartenschau,
„StadtGartenSchau“